



Forum-Elle-Sektionspräsidentin Sandra Stutz auf einem Ausflug vor der Coronakrise in die Orangerie Elfenau in Bern.

Forum Elle: Darum gehts

Die Frauenvereinigung der Migros ist ein konfessionell und politisch neutraler Verein. Er zählt knapp **9000 Mitglieder in 15 Sektionen**. Zur Sektion Bern gehören über 800 Frauen, in Solothurn und im Aargau sind es über 360. Zur Gründerzeit 1957 hiess der Verein «Schweizerischer Bund der Migros-Genossenschaftlerinnen». Initiantinnen waren engagierte

Genossenschaftsrätinnen, die in den schweizerischen Frauenorganisationen aktiv waren und am öffentlichen Leben teilnehmen wollten. Ziel war gemäss dem Ideengut von Migros-Gründer Gottlieb Duttweiler, sich für alle Frauen einzusetzen und Zusammenhänge zwischen Wirtschaftspolitik und Ethik zu vermitteln. Unterstützt wird das Forum Elle auch vom Migros-Kultur-

prozent. Alle Frauen können dem Forum Elle beitreten. Die Jahresgebühr beträgt 30 Franken.

Informationen zum Forum Elle sowie zu den Aktivitäten und den drei Sektionen im Genossenschaftsgebiet: forum-elle.ch

MIGROS
kulturprozent

Eine unvergessliche Sitzung

Die 85. Sitzung des **Genossenschaftsrats** wird wohl in die Geschichte eingehen: Die Räte nahmen per Telefon teil. Und sie verabschiedeten die Wahlvorschläge für die bevorstehende Amtsperiode per Brief statt im Plenum.

Text: Pia Schüpbach

Eine ausserordentliche Lage erfordert eine ausserordentliche Lösung.» So eröffnete Präsident Adrian Bhend die Sitzung des Genossenschaftsrats der Migros Aare. Wie so vieles anderes warf das Coronavirus auch die erste von vier Sitzungen des Jahres über den Haufen. Statt die geplanten neun Traktanden durchzugehen, straffte man die Sitzung und reduzierte sie grösstenteils auf das statutarisch Notwendige. Und statt in die Betriebszentrale nach Schönbühl zu reisen, nahmen die Rätinnen und Räte per Telefonkonferenz teil.

Am 1. Juli 2020 beginnt die neue Amtsperiode 2020–2024. Der Genossenschaftsrat verabschiedete die Wahlvorschläge für die Mitglieder im Genossenschaftsrat und in der Delegiertenversammlung des Migros-Genossenschaftsbundes (MGB). Verabschiedet wurden zudem die Vorschläge für die Verwaltung der Migros Aare und die Vertretung in der Verwaltung des MGB sowie der Vorschlag für die Revisionsstelle (Amtsperiode 2020–2022). Die Namen der gewählten Personen werden im «Migros-Magazin» vom 22. Juni 2020 publiziert.

Ebenfalls brieflich konnte der Rat die Jahresrechnung 2019 genehmigen. Der Aufruf zur Urabstimmung wird im «Migros-Magazin» vom 18. Mai 2020 publiziert.

Zum Schluss informierte der Geschäftsleiter der Genossenschaft Migros Aare, Anton Gäumann, über den Umgang mit der Coronavirus-Krise und die Arbeit des dafür gebildeten Krisenstabs.

Zwar hat das Coronavirus die 85. Versammlung des Genossenschaftsrats vor Ort vereitelt. Doch Genossenschaftsratspräsident Adrian Bhend hofft «auf ein Wiedersehen im Juni». **MM**